

Pyruvat (Neuro)

Einheit: mg/dl

Stand: 20.03.2023

MethodeVersand, Photometer, [Pyruvat_2014-05.pdf](#)**Referenzbereich / Therapeutischer Bereich / Zielbereich**

Geschlecht	max. Alter	Bereich
		0.36-0.59 mg/dl

Material

Material nach Absprache

Beschreibung

Als Zwischenprodukt des Glukosestoffwechsels reagiert das Pyruvat auf Enzymdefekte im anaeroben Stoffwechsel der Zellen. Vor allem die Skelettmuskelzellen sind empfindlich auf ungenügende Energieversorgung.

Ein ungenügender Pyruvat- und Laktatanstieg im Blut bei Muskelbelastung wird als Hinweis auf einen Mangel eines der Enzyme der Glykolyse gewertet.

körperliche Belastung vor der Probengewinnung verändert die Stoffwechsellage (Erhöhung des Pyruvatpiegels. Venenstauung zur Blutentnahme führt zu unzuverlässigen Werten.

Indikation

V.a. Pyruvatkinase-Mangel bei Neugeborenen, V.a. Muskelerkrankungen (Ischämie-Test, Ergometer-Belastungstest)

Spezielle Hinweise

Da Pyruvat im Blut extrem instabil ist, muss der Blutentnahme eine sofortige Deproteinierung (Perchlorsäure) folgen. Nur ein genaues Abmessen des Blutvolumens (Pipette) gewährleistet ein richtiges Mischungsverhältnis und damit den in der nachfolgenden Prozedur einzustellenden zur Messung geeigneten pH-Wert.

Probenmaterial: Genau 2 ml Blut aus ungestauter Vene zu 2 ml kalter einmolarer Perchlorsäure geben (Röhrchen mit Perchlorsäure im Labor erhältlich, vor Gebrauch im Kühlschrank aufbewahren), sofort gut mischen und auf Eis ins Labor senden.

Abrechnungsinformation

Katalog	Ziffer	Wert
GOAE	3781	220 GOÄ-Punkte, 1.0-fach: 12.82 Euro
EBM	32262	15.40 Euro

Bearbeitung

täglich (Mo - Fr)